

KURIER, 30.3.24

**SCHREIBEN
SIE UNS!**

LESER@KURIER.AT

Leserbriefe

Polizeigewalt

Auch Polizisten sind Gewalt ausgesetzt

Zu „Amnesty International
will Polizisten-Kennzeich-
nung“ (27. 3.)

Wieder einmal wird diese Forderung erhoben. Ich fordere Amnesty International (AI) dazu auf, sich in gleicher Weise für jene über 1.000 Polizist:innen einzusetzen, die durch fremde Gewalteinwirkung verletzt werden und dann oft jahrelang um Schmerzensgeldansprü-

che kämpfen müssen. Ich fordere AI dazu auf, sich für jene Polizist:innen einzusetzen, bei denen sich im Nachhinein herausstellt, dass sie in ungerechtfertigter Weise der Ausübung von Polizeigewalt beschuldigt wurden und denen dadurch erhebliche dienst- und besoldungsrechtliche Nachteile erwachsen sind. Der Dienstgeber wird aufgefordert, endlich die internen Erlässe zu adaptieren und der Gesetzgeber wird aufgefordert, die gesetzlichen Regelungen im Interesse der Betroffenen so zu novellieren, dass diesen unhaltbaren Umständen endlich Einhalt geboten wird. Der „Mensch“ Polizist sollte ja gerade einer Menschenrechtsorganisation und natürlich auch dem Dienstgeber etwas wert sein, oder?

Hermann Greylinger
Polizeigewerkschaft (FSG)